

Nachrichten Wiesbaden

13.07.2017

Gewinner des Wiesbadener Leonardo Schul-Awards: Gymnasiasten vom Mosbacher Berg überzeugen mit ihrem Song „Urban Leonardo“



Von Julia Anderton

WIESBADEN - Sie wiegt dreieinhalb Kilogramm, ist aus Bronze und wird von einer Kunstgießerei gefertigt: Wer je in einer der zwölf Wettbewerbskategorien des Leonardo Schul-Award der Wiesbaden Stiftung für Schüler der Klassen 7 bis 13 den Sieg davon getragen hat, gehört zu den Glücklichen, die diese begehrte Trophäe in den Händen halten konnten. Doch den Leonardo gibt es nicht nur als Auszeichnung zum jubelnd in die Luft recken, sondern in der Vergangenheit bereits als Plätzchen und Schokolade, alkoholfreien Sekt, Anstecknadel, Button, T-Shirt und Bus-Werbung. Und neuerdings auch als Hip-Hop-Version: Das größtenteils aus Zehntklässlern bestehende Team des Gymnasiums am Mosbacher Berg kreierte für die Leonardo-Kategorie „Musikkompositionen“ den Song „Urban Leonardo“.

Teamleiter Milkiyas Belete hatte von der ersten Idee bis zur Umsetzung nicht lang gefackelt und stieß unter seinen Mitschülern auf begeisterte Mitstreiter. Darunter Linnert Arndt, der im fertigen Stück als Rapper zu hören ist. „Wir haben uns zusammengesetzt und einfach losgelegt. Geschaut, was uns gefällt und wie alles zusammenpasst“, erinnert er sich an die Anfänge des Projekts. „Der Song sollte sich von den vorherigen poppig-konventionellen Songs abheben. Er sollte etwas Modernes, Markantes haben. Das haben wir dann durch die Rap-Teile gelöst.“

LEONARDO

Der Leonardo Schul-Award der Wiesbaden Stiftung zeichnet seit 2005 im Zwei-Jahres-Turnus herausragende Projekte aus, die Wiesbaden Schüler der Klasse 7 bis 13 im Team erarbeitet haben. Die Teilnahme ist in den Kategorien „Visionen für Wiesbaden“ (Berufsleben/Stadt-Ideen/Soziales & Inklusion), „Kreative Medien“ (Online/Filme/Design & Gestaltung), „M.I.N.T.“ (Naturwissenschaften/Technik/Mathematik & Informatik) sowie „Auf der Bühne“ (Theater/Musikkomposition/Bands) möglich.

Zudem wurde komplett auf Englisch getextet. „Es fiel uns leichter und ich persönlich fand, dass die Reime mit einem deutschen Text auf unseren Song bezogen, zu erzwungen klangen“, erklärt Milkiyas Belete.

So einig sich das Team in künstlerischer Hinsicht war, bedeutete die Logistik eine Herausforderung. Zum einen waren die Zeitfenster für die Proben recht knapp, zum anderen fehlte eine geeignete Räumlichkeit: „Einen Raum zu finden, der groß genug ist, relativ schalldicht, einen Stromanschluss sowie das technische Equipment besitzt und dazu für kaum oder gar keine Miete zu haben

ist, ist schwerer, als man glaubt.“ Anfangs trafen sich die Jugendlichen im Zimmer eines Teammitglieds und übten am Klavier, bis sie schließlich in der Schulaula unterkamen, wo auch die anderen Instrumente wie Bass und Schlagzeug genutzt werden konnten. Zusätzlich ergab sich über private Kontakte die kostenlose Nutzung eines Studioraums in Biebrich.

Eine Probe dauerte bis zu vier Stunden, binnen drei Monaten war der Song fertig. „Den Prozess mitzuerleben, wie ein Song entsteht, ist wirklich eine tolle Erfahrung. Es war mein Lieblingsmoment, als zum ersten Mal zur Melodie am Klavier gesungen wurde und es perfekt gepasst hat“, berichtet Milkiyas Belete. Auf den Sieg bei Leonardo hatte das Team gehofft, aber angesichts der starken Konkurrenz nicht wirklich damit gerechnet. Umso größer war die Freude bei der Preisverleihungsgala im Hessischen Staatstheater, wo es neben der Trophäe ein Preisgeld von 1000 Euro (die gleiche Summe geht an die Schule) gab.

Am letzten Schultag vor den Ferien präsentierte das Team seinen mitreißenden Song „Urban Leonardo“ in der großen Pause der Schulgemeinde und wird ihn überdies beim nächsten Schulfest vorspielen. Was die Schüler mit dem Preisgeld anstellen wollen, ist noch nicht geklärt. „Wir haben uns noch nicht festgelegt, aber sind uns einig, dass wir es für etwas ausgeben wollen, was uns allen etwas bringt: Vielleicht machen wir einen Ausflug zusammen und oder gehen gemeinsam essen“, so der Teamsprecher.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)